

Hilfsprojekt gescheitert **MADONNA** Wo sind die Spenden- Millionen geblieben?

Sie wollte einfach nur helfen! Doch das ging gründlich schief. Nun fragen sich viele, wie Madonna (52) sich so täuschen lassen konnte! 2006 gründete die Sängerin die Hilfsorganisation „Raising Malawi“. Ihr Ziel: Die Kinderarmut im afrikanischen Staat Malawi einzudämmen. Besonders am Herzen lag Madonna dabei die Bildung junger Mädchen. So investierte „Raising Malawi“ vor allem in den Bau einer Schule für 400 Schülerinnen. Im

April 2010 reiste Madonna zur feierlichen Grundsteinlegung, 2011 sollte der Bau abgeschlossen sein, die Schülerinnen einziehen.

Schamlos bereichert

Viele Fans spendeten begeistert für das Projekt ihres Idols. 2,7 Millionen Euro überwies „Raising Malawi“ allein für den Bau der Schule. Doch das Geld ist wohl für immer verloren. Ein Manager der Organisation soll sich schamlos

an den Spendengeldern bereichert haben. Sogar die Mitgliedschaft im Golfclub finanzierte er aus der Kassen von „Raising Malawi“. Wo die Schule stehen sollte, ist heute immer noch nur eine Baugrube zu sehen. Und die Schule wird auch nicht mehr gebaut werden. Madonna hat eingesehen, dass sie Hilfe beim Helfen braucht. Sie will in Zukunft Spendengelder an erfahrenere Organisationen weiterreichen. Eine kleine Hoffnung für Malawis Kinder. ks



Madonna adoptierte selbst zwei Kinder aus Malawi: Mercy James (6, o.) und David (5) leben bei ihr in London und Los Angeles



Geplant, aber nie gebaut

400 Mädchen sollten in dieser Schule (Modell) im afrikanischen Malawi unterrichtet werden. Das Gebäude wurde jedoch niemals fertig. 2,7 Millionen Euro Spendengelder sind verloren, die Kinder enttäuscht

Ausgerechnet jetzt! **JÖRG KACHELMANN** Heimliche Hochzeit



Oben: Der dunkelhaarigen Miriam gab Jörg Kachelmann das Ja-Wort. Dem TV-Star wird derweil weiter der Prozess gemacht (r.)

Die Aktenberge wachsen, die Verhandlung über die mutmaßliche Vergewaltigung zieht sich Woche um Woche in die Länge. Privat aber machte Jörg Kachelmann (52) jetzt überraschend kurzen Prozess. Der Wettermoderator hat geheiratet. Die Auserwählte heißt laut Informationen der „Bild“ Miriam, ist 25 Jahre jung und Psychologie-Studentin aus Sachsen. Kennengelernt haben sich die beiden über das Internet im Jahr 2009. Da war Kachelmann noch der Saubermann, der, wie sich später herausstellen sollte, „hinter den Kulissen“ wenig bürgerlich mit mehreren Freundinnen lebte. Jetzt ist sein Image heftig ruiniert.

Nur um dieses wenigstens ein Stück weit aufzupolieren, so werden nun Stimmen laut, habe Jörg Kachelmann zum dritten Mal den Hafen der Ehe angesteuert. Von Prozesstaktik und Ablenkungsmanöver ist die Rede. Von einer jungen Frau, die vielleicht wieder auf den wenig treuen TV-Star reinfällt, der sich dank ihr plötzlich als monogam inszenieren wollte. Was auch immer wirklich hinter dem Ring an seinem Finger steckt, weiß wohl nur Jörg Kachelmann selbst. Sicher ist jedoch, dass seine plötzliche Trauung nicht das letzte Rätsel sein wird, dass der Schweizer bis zum Prozessende im Mai aufgeworfen wird. ah



In „Der Regisseur“ beschreibt Rolf von Sydow das faszinierende Filmleben hinter den Kulissen

Traurige Erinnerung

ROLF VON SYDOW

Warum ich Harald Juhnke nicht retten konnte

Ob Peter Ustinov (†82) oder Maria Schell (†79) – Regisseur Rolf von Sydow (86) hat im Laufe seiner Karriere mit vielen Schauspiellegenden zusammengearbeitet. In seinem Buch „Der Regisseur – ein autobiografisches Tagebuch“ gewährt er den Lesern einen Einblick in seine aufregenden Erinnerungen. Nur ein Schicksal liegt wie ein Schatten auf dieser glanzvollen Vergangenheit: Der tiefe Fall von Harald Juhnke (†75), den er leider nicht retten konnte.

„Harald Juhnke war ein wunderbarer Mensch, aber wenn er angetrunken war, war er einfach unerträglich“, erinnert sich Rolf von Sydow. In seinem Buch beschreibt er den Streit, der zu einem Riss zwischen beiden Männern führte. Der Grund: Nur eine kleine Eifersüchtelei von Harald Juhnke. Doch die reichte schon, um ihn in Rage zu verset-

zen. Teufel Alkohol tat ein Übriges. „Helfen konnte man ihm nicht mehr“, erzählt der Regisseur. Trotzdem versuchte er ihn mit deutlichen Worten wachzurütteln. „Lass Dich in einem Sanatorium behandeln“, schrieb Rolf von Sydow in seinem ehrlichen Brief, „ehe es zu spät ist.“ Genützt hat es nichts, wie das traurige Schicksal von Harald Juhnke beweist. Trotzdem wird er für die TV-Zuschauer unvergessen bleiben... LK



Harald Juhnke: genial, doch dem Alkohol verfallen

Nach dem Essen:

Völlegefühl? Blähbauch? Magendrücken?

Hepar-SL[®] FORTE

Der Spezialextrakt aus der Königsartischocke[®] aktiviert auf natürliche Weise das Verdauungssystem, befreit so schnell und effektiv von den Beschwerden und fördert die Fettverdauung.

Jetzt NEU als BIOCAPS[®]

- Akut & vorbeugend bei Verdauungsbeschwerden
- Gelatine- und glutenfrei, ohne Konservierungsmittel
- Lösen sich minutenschnell auf
- Besonders wirkstoffreich



pflanzlich & schnell

Zum Essen nur drei Worte: Hepar-SL[®] FORTE

Hepar-SL[®] forte, Wirkstoff: Artischockerblättr-Trocknenextrakt. Enthält Lactose. Packungsbeilage beachten. Anwendungsgebiete: Verdauungsstörungen (dyspeptische Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des abführenden Gallensystems. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Cassella-med, 50673 Köln. www.hepar-sl.de Stand: 06/2007 HELPU01-11/NW8